

## **Mehr Mut zum Ich**

### **.....oder was ein Flohzirkus mit der Entfaltung der eigenen Persönlichkeit zu tun hat**

Ein Floh kann das 200fache seiner Körperlänge in die Luft springen. Für das Auftreten in einem Flohzirkus wäre er dadurch aber völlig ungeeignet, weil er viel zu hoch und zu weit springen würde.

So wird der Floh einige Zeit in einem flachen Döschen aufbewahrt.

Jedes Mal, wenn der Floh jetzt hochspringt, stößt er sich so heftig den Kopf an, dass er irgendwann einfach damit aufhört, hoch zu springen.

Wenn er dann im Floh-Zirkus seine Kunststückchen aufführt, springt er trotzdem nicht mehr höher, auch wenn der Deckel der Dose längst weg ist.

### **Was hat das also mit der Entfaltung unseres Ichs, unserer Persönlichkeit zu tun?**

Vor kurzem kam eine Klientin mit einem Video zu mir in ein Coaching. Dieses Video entstand etwa 6 Monate zuvor, als sie eine Präsentation in ihrer Firma halten durfte. Sie ist Produktentwicklerin und als freie Mitarbeiterin dafür zuständig, neue Produkte und Designs zu realisieren.

Seit über einem Jahrzehnt arbeitet sie bereits sehr erfolgreich für die Firma, aber bisher war es nicht erwünscht, dass sie ihre Produkte selbst präsentiert. Das lag vor allem an einer Kollegin im Unternehmen, die die Präsentationen immer selbst übernehmen wollte, um selber die Lorbeeren für die Arbeit zu ernten.

Mittlerweile ist die Kollegin aus der Firma ausgeschieden und meine Klientin bekam also nun die Möglichkeit, endlich selbst in Erscheinung zu treten.

Was nun im Video zu sehen war, war sehr spannend:

die Klientin nahm sprichwörtlich keinen Raum ein. Es war deutlich zu sehen, dass Sie einfach nicht für sich selbst stand, sondern sehr zurückhaltend und unsicher war. Sie reagierte abweisend auf Fragen und war unsicher in der Präsentation.

Dabei ist sie sehr kompetent in ihrem Beruf und als Persönlichkeit wirklich selbstbewusst. Während des Coachings wurde ihr im Gespräch dann auch erst bewusst, wie sehr es sie jahrelang gekränkt hatte, dass sie nur im Hintergrund agieren durfte. Und nun, da sie endlich im Vordergrund stand, konnte sie nicht über sich hinaus wachsen, weil sie es zu sehr gewöhnt war, nicht in Erscheinung zu treten.

### **Und hier sind wir wieder bei der Geschichte vom Floh-Zirkus angelangt – diese Geschichte macht mehr Mut zum Ich.**

Für die Klientin ist nun ganz klar geworden, dass der Deckel zwar weg war und sie endlich wieder frei, hoch und weit springen durfte, es aber offensichtlich verlernt hatte und sich nicht traute es einfach mal zu wagen.

Das Schöne daran ist aber, dass es jederzeit möglich ist, wieder neu zu lernen, seine eigenen Fähigkeiten zu erkennen und zu nutzen.

Glücklicherweise hat ihr das Coaching mit Hilfe des Videos auch selbst geholfen, dies alles zu sehen und auch zu erkennen.

Sie ging gestärkt und optimistisch aus dem Coaching und weiß Ihre Kompetenz und Professionalität zukünftig wieder einzusetzen und ihren Auftritt zu genießen.

Und wie ist es mit euch? Habt ihr auch noch den Deckel auf der Dose, gebt ihr euch selbst

ständig eins auf den Deckel, weil ihr glaubt, dass es eben so ist und nicht anders geht?

Dann ist jetzt die Zeit, den Deckel einfach ab zu nehmen und zu springen!  
Springt einfach los! Hoch, weit und frei!  
Seid mutig und neugierig!

Ihr werdet euch wundern, wie weit ihr kommt und wo ihr landet! Im sprichwörtlichen und wortwörtlichen Sinne!

Ich wünsche euch bei euren ersten neuen Sprungversuchen mehr Mut zum Ich, viel Freude und die Zuversicht und den Glauben daran, dass ihr es so weit bringen könnt wie ihr möchtet!

Alles Liebe und bis bald,  
eure Margit